



München, 25.06.2013

Patienten sind keine Verfügungsmasse der Pharmaindustrie!

Der Verband forschender Arzneimittelhersteller (vfa) plant für Mittwoch 26.6.2013, den Start einer neuen Website mit der Adresse www.patienten.de.

Die BAGP empfindet das als Skandal und massiven Angriff auf die sich seit Jahrzehnten unabhängig von der Pharmaindustrie entwickelnden Patientenorganisationen. Vor dem Hintergrund der seit Jahren anhaltenden Diskussionen um das Werbeverbot für Arzneimittel zeigt sich nun einmal mehr, wie vor allem der vfa denkt und handelt. „Hier sollen Patienten, die auf der Suche nach neutralen patientenfreundlichen Informationen sind, mit einseitigen, pharmagesteuerten Informationen fehlinformiert werden.“ - so Gregor Bornes, Sprecher der BAGP.

Der vfa stellt die geplante Website wie folgt dar: Wer auf diese Seite „geht, findet dort das Wissen, das er benötigt, um sich als informierter Patient aktiv in die Versorgungsdiskussion einbringen zu können: Das Portal liefert News aus der Gesundheitspolitik, eine Datenbank listet wichtige Termine, Tagungen, Kongresse, Pressekonferenzen auf. Daneben gibt es viele verständliche Hintergrundtexte zu Themen, die für die Betroffenen von großer Bedeutung sind.“ Zitat aus der email- Ankündigung vom 25.6.2013.

Damit wird deutlich, dass Patienten hier massiv für eine von der Pharmaindustrie beeinflusste Tätigkeit in der Gesundheitspolitik vorbereitet werden sollen. „Das ist ein Schlag ins Gesicht der anerkannten Patientenorganisationen“ - meint Gregor Bornes.

Die BAGP fordert den vfa auf, die Seite nicht in Betrieb zu nehmen und die domain www.patienten.de in die Hände der anerkannten Patientenverbände nach § 140f SGB V zu übergeben.

Für Rückfragen:

Gregor Bornes, c/o Gesundheitsladen Köln e.V.
Venloer Str. 46, 50672 Köln
Tel. 0221-32 87 24, Fax 0221-276 29 61, koeln@patientenstellen.de

Geschäftsstelle der BAGP:

Waltherstr. 16 a, 80337 München
Tel. 089-76 75 51 31, Fax 089-725 04 74, mail@bagp.de